

PRESSE | MITTEILUNG

Mobile Spende

Kirchweyher spendet Delme-Werkstätten ein Pedelec-Dreirad

Weyhe, 02.02.2022. Der Kirchweyher Walter Bantje hat den Delme-Werkstätten in Leeste ein kaum genutztes Pedelec-Dreirad vermacht. Dieses wird nun im Bereich der sportlichen Arbeitsbegleitmaßnahmen genutzt, um Menschen mit Behinderung im Dreirad-Fahren zu trainieren und späteres Fahrrad-Fahren vorzubereiten.

„Sag mal, kennst Du nicht jemanden?“ – Auf diese Weise landete bei Birgit Credo über mehrere Ecken eine besondere Anfrage: Ob sie nicht jemanden kennen würde, der sich über ein gebrauchtes Pedelec-Dreirad freuen würde. Als Mitarbeiterin der Delme-Werkstätten hat Birgit Credo natürlich sofort an Beschäftigte ihrer Werkstatt gedacht, die beim gewöhnlichen Fahrradfahren mit der Balance so ihre Mühe haben und auch kräftemäßig sehr gut durch einen Motor unterstützt werden könnten.

So kam es, dass Walter Bantje sein sehr gut erhaltenes Elektro-Frontdreirad an die Delme gespendet hat. Er selbst hatte lange auf das Pedelec gewartet und musste dann leider aufgrund seiner körperlichen Konstitution recht schnell wieder auf das Fahren verzichten. Mit Kilometerstand 78 übergab er das Pedelec-Dreirad nun an die Delme-Werkstätten: „Anstatt es für einen Spottpreis zu verkaufen, möchte ich das gute Stück lieber stiften!“, so Walter Bantje. Der ursprüngliche Wert des Pedelecs lag bei rund 4000 Euro.

In der Leester Delme-Werkstatt nahm Beschäftigter Mike Schwenke im Beisein vom Leiter Betriebe Kalle Jabs das Fahrrad in Empfang. Als Dankeschön überreichte der Betriebsleiter Walter Bantje einen Präsentkorb mit Fruchtaufstrichen und anderen leckeren Eigenprodukten der Delmundo-Manufakturküche. Bei der Übergabe war neben Birgit Credo auch Gruppenleiter Klaus Sander dabei, der sich aufgrund seines Fahrradfaibles zukünftig um die Wartung des 7-Gänge-Frontdreirads kümmern wird. Außerdem wird er Mike Schwenke bei dabei unterstützen dank der Spende in diesem Jahr sicher und im öffentlichen Verkehr Frontdreirad-Fahren zu lernen. Und wenn das klappt, kann das nächste Ziel das Fahrradfahren sein.



BU:

Gleich aufgestiegen: Delme-Beschäftigter Mike Schwenke auf dem gespendeten Pedelec-Dreirad von Walter Bantje (2.v.r.), zusammen mit Leiter Betriebe Kalle Jabs (ganz links) und Gruppenleiter Klaus Sander und Gruppenleiterin Birgit Credo.

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit über 1350 Arbeits- und Bildungsplätzen an insgesamt 15 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Qualifizierungs-, Begleitungs-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden in unseren vielfältigen Arbeitsbereichen, dem Berufsbildungsbereich und unseren Tagesförderstätten Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 400 hauptamtliche Mitarbeitende qualifizieren und begleiten die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Ute Stollreiter
Industriestraße 6
27211 Bassum
Tel. 04241 9301-9032
Mobil 0151 44039309
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de
www.delme-shop.de